

**Dritte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mittelalter und Frühe Neuzeit an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPOMiFNZ –**

**Vom 18. August 2017**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 i. V. m. Art. 43 Abs. 5 und 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungssatzung:

**§ 1**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mittelalter und Frühe Neuzeit an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPOMiFNZ – vom 8. Juni 2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 2. März 2017 wird wie folgt geändert:

1. Die Tabelle in § 3 Abs. 5 Satz 1 erhält folgende neue Fassung: „

Sprache und Literatur	Archäologie, Kunst und Medien	Geschichte und Religion
Anglistik	Buchwissenschaft	Ältere und Neuere Kirchengeschichte
Germanistische Mediävistik	Christliche Archäologie	Bayerische und Fränkische Landesgeschichte
Germanistische Sprachwissenschaft	Digitale Geisteswissenschaften	Geschichte der Frühen Neuzeit
Mittellateinische Philologie	Kunstgeschichte	Geschichte der Medizin
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		Islamwissenschaft
Romanistik		Mittelalterliche Geschichte
Sinologie		Philosophie
		Rechtsgeschichte

“

2. In § 4 Abs. 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Landesgeschichte,“ das Wort „Buchwissenschaft“ und ein Komma eingefügt, das Wort „Nordische Philologie“ wird gestrichen sowie die Worte „Frankoromanistik/Französisch, Iberoromanistik/Spanisch, Itoloromanistik/Italienisch“ durch das Wort „Romanistik“ ersetzt.
3. In der Anlage 2a, Studienverlaufsplan für Kunstgeschichte als Masterfach wird die Fußnote 4 jeweils gestrichen.
4. Anlage 2b: Profilmächer wird wie folgt geändert:
  - a) Im Studienverlaufsplan Ältere und Neuere Kirchengeschichte als Profilmächer werden in der Zeile 3 Spalte 2 die Worte „Nach Maßgabe des Fachs“ einge-

fügt.

- b) Nach dem Studienverlaufsplan Bayerische und Fränkische Landesgeschichte als Profulfach wird folgender neuer Studienverlaufsplan eingefügt:

„Buchwissenschaft als Profulfach

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Art und Umfang der Prüfung
		V	Ü	P	S		
Buchhandelsgeschichte im Überblick (Schwerpunkt: Mittelalter und Frühe Neuzeit bis Mitte 18. Jahrhundert)	Vorlesung	2				10	Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 25 S.)
	Hauptseminar				2		
Forschungspraxis Historische Buchwissenschaft <sup>1</sup>	Hauptseminar				2	5	Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
Lektüremodul Historische Buchwissenschaft <sup>1</sup>	Nach Maßgabe des Faches				5	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 S.) oder mdl. Prüfung (30 Min.) <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Beide Module zusammen bilden das "Fachmodul II".

<sup>2</sup> Abhängig von der Wahl der Studierenden. Näheres regelt das Modulhandbuch.“

- c) Im Studienverlaufsplan Kunstgeschichte als Profulfach wird die Fußnote 4 jeweils gestrichen.

- d) Der Studienverlaufsplan Nordische Philologie als Profulfach wird durch den nachfolgenden Studienverlaufsplan Romanistik als Profulfach ersetzt:

„Romanistik als Profulfach

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Art und Umfang der Prüfung
		V	Ü	P	S		
Forschungspraxis Romanistik I <sup>1</sup>	Hauptseminar				2	5	Referat (max. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
Fachwissen Romanistik I <sup>1</sup>	Vorlesung	2				5	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) <sup>4</sup>
Forschungspraxis Romanistik II <sup>2</sup>	Hauptseminar				2	5	Referat (max. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
Fachwissen Romanistik II <sup>2,3</sup>	Vorlesung	2				5	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) <sup>4</sup>
Forschungspraxis Romanistik III <sup>2,3</sup>	Hauptseminar				2	5	Referat (max. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.)
Lektüremodul Romanistik <sup>5</sup>	Nach Maßgabe des Faches				10	Schriftlicher Lektürebericht (15-20 S.) oder mdl. Prüfung (30 Min.) <sup>4</sup>	

<sup>1</sup> Beide Module zusammen bilden das "Fachmodul I".

<sup>2</sup> Zwei Module zusammen bilden das "Fachmodul II".

<sup>3</sup> Es ist in Absprache mit der Fachvertreterin / dem Fachvertreter eines der zwei Module zu belegen.

<sup>4</sup> Die Prüfungsform wird an üblicher Stelle (Modulhandbuch, Univis) rechtzeitig bekannt gegeben.

<sup>5</sup> In Absprache mit dem Fachvertreter / der Fachvertreterin kann das "Fachmodul II" durch ein Lektüremodul Romanistik ersetzt werden.“

## § 2

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2017/2018 aufnehmen werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 4. August 2017 und der Genehmigungsfeststellung der Vizepräsidentin Prof. Dr. Antje Kley vom 18. August 2017.

Erlangen, den 18. August 2017

Prof. Dr. Antje Kley  
Vizepräsidentin

Die Satzung wurde am 18. August 2017 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 18. August 2017 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 18. August 2017.